Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

1½ Pfund für 5 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind, 15. Juni 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Jesse Dalton, Knabe, 7. Juni.
Conrad Bender, Mädchen, 14. Juni.
Georg Bauer, Knabe, 8. Juni.
Michael Wurtz, Mädchen, 9. Juni.
Jacob Green, Mädchen, 11. Juni.
Alexander Kelly, Knabe, 10. Juni.
James Cunningham, Knabe, 9. Juni.
Charley Gray, Knabe, 6. Juni.
W. VanBurg, Mädchen, 3. Juni.
Carl Hoffmeister, Knabe, 4. Juni.
August Doeppers, Mädchen, 6. Juni.
Charles Weßling, Knabe, 6. Juni.
B. J. Brehm, Knabe, 11. Juni.

Heirathen.

John Frank mit Mary Myers.
James Brennan mit Kate Bailey
John Wilson mit Anna Katen.

Todesfälle.

Clara A. Rost, 3 Monate, 14 Juni.
Michael Heart, 82 Jahre, 12. Juni.
Bessie Woodart, 2 Tage, 14 Juni.
John Folkes, 9 Monate, 10. Juni.
John Moran, 2 Jahre, 13 Juni.

Henry Swope klagte heute auf Scheidung von Mary Swope. Untreue wird als Grund angegeben.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Heute Abend findet eine Plenarsitzung des Schulraths statt, in welcher die Lehrkräfte für das nächste Jahr ernannt werden.

Herr Shelby Carter, Waterloo, Ja., spricht mit großer Dankbarkeit über St. Jakobs Oel, welches ihn vom Rheumatismus befreite.

Grant Baker reichte heute Scheidungsklage gegen Sarah M. Baker ein. Als Grund gibt er an, daß es seine Frau im Punkte der Treue nicht sehr genau nimmt.

— Herr Peter Donkel, Bloomington, Ills., welcher wenigstens sechs Monate an Appetitlosigkeit und allgemeiner Mattigkeit gelitten hatte, wandte Dr. August König's Hamburger Tropfen mit ausgezeichneten Erfolgen gegen diese Leiden an.

Fred Batcom, der Mann mit den vielen Aliases, welcher kürzlich auf Verdachtsgründe hin im Bates Haus verhaftet wurde, ist von Bundescommissär Jordan einem Verhör unterworfen und entlassen worden.

Das gestern Abend vom Turner Musikcorps veranstaltete Sommernachtsfest erfreute sich eines recht guten Besuches und bereitete den Besuchern einen sehr vergnügten Abend. Die Leute spielen schon recht wacker.

Die „Howard Aid and Endowment Association" ersuchte gestern das Kreisgericht, ihren Namen in „Howard Aid Association" umwandeln zu dürfen, weil sie unter dem Gesetz von 1883 keine Policen mehr während Lebzeiten der Mitglieder auszahlt.

Paul Burter, ein 25 jähriger Arbeiter der Terra Cotta Works fiel gestern Nachmittag neben dem Pan Handle Frachtbahnhofe von einem Frachzug und trug eine zerbrochene Nase und einen verrenkten Arm davon. Er wurde durch Kregelo's Ambulanz nach seiner Wohnung in Brightwood gebracht.

Stadtrath.

Board of Councilmen.

Die Bahnhof-Ordinanz passirt.

Gestern Abend fand eine Spezialsitzung statt, bei welcher alle Mitglieder anwesend waren.

Herr Cummings legte eine Ordinanz vor, welche die Missouri Straße an Stelle der West Straße als westliche Feuergrenze bestimmt. Angenommen.

Der Superintendent des Hospitals berichtete, daß im Mai 98 Patienten behandelt wurden und 5 starben; die Ausgaben beliefen sich auf $1,320 62 oder 55 Cts. täglich pro Patient.

Endlich.

Die Citizens Cooperative Telephone Co. ließ endlich von sich hören, indem sie die Straßen benamte, in welchen sie demnächst mit der Leitung beginnen will.

Das Bahnhof Projekt.

Herr Benjamin unterbreitete den Bericht des Comites, welches sich mit der Bahnhoffrage beschäftigt hatte, und indem er das that, sagte er, daß das Comite seine Pflicht gethan habe, ungeachtet der infamen Verläumdungen eines Organes, welches seine eigene Nationalität mißpräsentire. Der Bericht wurde dann verlesen und Remonstranzen von den Herren Edenharter und Stuckmeyer, sowie eine Petition des Board of Trade die Bahnhof-Ordinanz zu passiren, wurden eingereicht.

Dann wurde die Hauptordinanz No 33, welche die Versperrung eines Theiles der Louisiana Straße anordnet, aufgenommen. Herr Benjamin beantragte die Amendements, der Bahngesellschaft 5 Fuß Breite der Straße weniger zuzusprechen, als ursprünglich verlangt wurde, und die Bahngesellschaft zu verpflichten, für den Schaden aufzukommen, den die Grundbesitzer erleiden. Die Amendements wurden angenommen und die Ordinanz wurde mit allen gegen die Stimmen der Herren Edenharter und Waterman passirt.

Bezüglich der Illinois Straße Ordinanz wurden folgende Amendements eingebracht: Die Bahngesellschaft hat $15,000 zur Verbesserung des Tunnels zu entrichten, hat denselben elektrisch zu beleuchten, hat ihre Geleise an der Illinois Straße mindestens zwei Fuß zu erhöhen, darf an der Illinois Straße keine Mauer für den Bahnhof errichten, so daß die Durchsicht frei bleibt und muß auf der Südseite der Illinois Straße einen Ausgang aus dem Bahnhof anbringen.

Herr Thalman beantragte das Amendement, daß die Bahngesellschaft $30 000 für den Tunnel zu tragen habe. Dasselbe wurde mit 16 gegen 9 Stimmen und die amendirte Ordinanz wurde mit allen gegen die Stimmen von Edenharter, Mack, Stuckmeyer und Waterman angenommen.

Als Amendement zur Ordinanz zur theilweisen Schließung der Meridian Straße wurde vom Comite beantragt, daß der Viadukt über die Alley 50 Fuß statt 30 Fuß breit sein und Seitenwege vom Beginn des Viadukts an haben soll. Ferner werden statt 215 Fuß nur 210 von der Meridian Straße abgegeben. Die Ordinanz wurde mit 16 gegen 9 Stimmen passirt. Burns, Dell, Edenharter, Herig, Mack, Reinecke, Stuckmeyer, Swain und Waterman stimmten dagegen.

Die McNabb Str. Ordinanz wurde so amendirt, daß die Bahn für allen Schadenersatz aufzukommen hat und 5 Fuß Breite weniger zugesprochen erhält. Gegen die Ordinanz stimmten Edenharter, Mack, Stuckmeyer und Waterman.

Die Ordinanz zur Einräumung von zwei Alleys westl. von Illinois Straße wurde ebenfalls passirt.

Eine Ordinanz welche der Bahn das Recht giebt, die Geleise über Louisiana Str., zwischen Illinois und Missouri und das Geleise zwischen Louisiana und South Str., zwischen Tennessee und Mississippi Str. und Kentucky Avenue passend zu legen und neue Geleise anzubringen, wurde passirt nachdem ein Antrag, die Ordinanz an ein Comite zu verweisen, verworfen war.

Die so passirten Bahnhof-Ordinanzen wurden nach den Aldermen geschickt.

Bunn Bros. erhielten das Recht, gegen eine Lizens von $6 pro Woche das Panorama „Schlacht von Gettysburg" hier auszustellen.

Die Hausirer Ordinanz wurde in der von den Aldermen amendirten Form angenommen. Dann folgte Vertagung.

Board of Aldermen.

In der gestrigen Sitzung wurde die Kuh-Ordinanz passirt.

Die Hausirer-Ordinanz wurde so amendirt, daß die Clausel, welche auf Leute, die ganze Wagenladungen verkaufen, Bezug hatte, gestrichen wurde denn—nur die kleinen Diebe hängt man. Ferner wurden Ordinanzen passirt zum Bau eines Sewers zwischen Missouri und Mississippi Str.—Zum Bau eines Sewers in New Jersey Straße, zwischen Washington und New York Straße.

Ferner Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen: Erste Alley nördlich von Vermont, von Illinois bis Tennessee Str. — Reid Straße Seitenwege von dem Big Four Geleise bis zur Washington Str.—Reid Straße und Seitenwege, von Woodlawn Ave. bis zum Big Four Geleise. — Südlicher Seitenweg der Market von West bis Blackford Str. — State Ave. und Seitenwege von Washington bis Michigan Str.—Washington, zwischen Tennessee und Delaware Str. anordnet.

Eine Ordinanz, welche der Wabash Bahn das Recht zu Legen einer Weiche über Lincoln Ave. giebt.—Die Bahnhof-Ordinanzen wurden verlesen, dann folgte Vertagung.

Polizei-Gericht.

Al. Klinger und George Moore des Hühnerdiebstahls angeklagt, werden nächsten Donnerstag verhört.

Fred Kleis hatte dem Cigarrenmacher Conrad Müller eine Maulschelle verabfolgt; kommt morgen zur Verhandlung.

Marcus Newman wurde wegen Betreten fremden Eigenthums bestraft.

Charles George hatte Streit mit seiner Frau und war wegen Schlägerei und Friedensstörung angeklagt; da der Mann 5 kleine Kinder hat, ließ ihn der Mayor mit einer kleinen Strafe laufen.

Isaak Barber wurde um $20 bestraft weil er seinen Vater geschlagen hat.

Morris Lucid wurde um $1 und Kosten bestraft, weil er einen Mann Namens Robbins geschlagen hat.

Margareth Seidensticker wurde um $25 und Kosten bestraft, weil sie ein unordentliches Haus führt.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Samuel Plummer gegen Emil Wulschner. Forderung. In Verhandlung.

Zimmer No. 2. J. B. Manley gegen John H. Manley. Scheidungsklage; Niedergeschlagen.

The Bank of Commerce gegen Rachel E. Morrison u. A. Hypothekenklage. Urtheil für $346 80.

Isaac C. Walker gegen die J. B. & W. R. R. Co. Niedergeschlagen.

Angelina Stinson gegen John W. Stinson. Scheidungsklage. Niedergeschlagen.

McCormack Harvesting Comp. gegen George W. Aston. Notenklage. Urtheil für $69.00.

Doras J. Baker gegen die deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Pittsburg. In Verhandlung.

Zimmer No. 3. Wm. Haugh u. A. gegen Wm. Scott u. A. Contraktklage. In Verhandlung.

Criminal-Gericht.

Annie Lowes erhielt ein Jahr Haft im Frauen Gefängniß; sie war des Diebstahls angeklagt.

James Kirkpatrik, John McGriffin und Elber Emmons hatten einem Farmer in Hancock Co. Gänse gestohlen und bekannten sich schuldig. Urtheil noch nicht gesprochen.

Die Grand Jury klagte Frank Gallagher des Großdiebstahls und William Moore des Kleindiebstahls an.

Irrsinnig.

John Schwankhaus, der Mann über dessen bedauernswerthen Zustand wir gestern berichtet haben, wurde für irrsinnig erklärt. Sein Irrsinn rührt vom Sonnenstich her, den er bei harter Arbeit in der Sonne erlitten hat.

James B. Beans ist ebenfalls für irrsinnig erklärt worden. Er ist Eisenbahndiensteter und 22 Jahre alt. Sein Irrsinn rührt von einer Verletzung am Kopfe her, die er bei der Arbeit erlitten hat.

Die Jagd nach dem Gelde.

Der Grocer Joseph P. Keeter hat die Arbuckle Bros. Coffee Co. auf die Kleinigkeit von $10,000 Schadenersatz verklagt, und das kam so: Keeter hat um die Kundschaft der Arbeiter zu gewinnen, den Kaffee zu Spottpreisen z. B. 13 Cts. per Pfund verkauft und die Gebrüder Arbuckle ließen ihm sagen, daß wenn er nicht aufhören würde die Preise so herunterzusetzen, sie sich bemühen werden, sein Geschäft zu ruiniren.

Keeter scheerte sich nicht um die Drohung und die Gebr. Arbuckle engagirten eines Tages einen kohlschwarzen Neger, der eine glatte Zunge und ein starkes Organ besaß, postirten ihn mit einem Wagen vor Keeters Laden, ließen ihn seine Ausrufer- und andere Künste ausführen und erzielten damit, daß durch die neugierige Menge der Laden so verstellt wurde, daß die Kunden nicht in den Laden kommen konnten. Für diesen Schaden verlangt nun Keeter entschädigt zu werden und seine Ansprüche sind keineswegs bescheiden.

Streik zu Ende.

Die Arbeiter der Western Furniture Co. und die Compagnie haben sich wieder geeinigt. Die Arbeit wird am Donnerstag Morgen wieder beginnen und die Leute werden von dann an wieder zehn Stunden des Tags arbeiten. Eine Lohnerhöhung wurde nicht bewilligt, wohl aber werden die Leute im Verhältniß mehr verdienen, weil sie bisher bloß acht Stunden arbeiteten.

Die Western Furniture Co. erklärte den Leuten, daß es bei dem gegenwärtigen Stand des Geschäftes absolut unmöglich sei, den Lohn zu erhöhen, und die Arbeiter zeigten sich daraufhin bereit, das obige Abkommen zu treffen.

Der Erpressung angeklagt.

Morris Soloman, der frühere Deputy des früheren Township Trustee Kitz hat unter der Anklage der Erpressung einen Verhaftsbefehl gegen Tom Murry herausgeschworen. Murry ist beschuldigt, den Versuch gemacht zu haben, $500 von Soloman, Kitz und dem Grocer Maley unter der Drohung zu erpressen, daß er widrigenfalls der Welt verkünden würde, daß Maley im Einverständniß mit Kitz sich vom County Rechnungen bezahlen ließ, für welche in Wirklichkeit niemals Groceries abgeliefert worden waren.

Große Eröffnung.

Eines der hübschesten öffentlichen Lokale in unserer Stadt hat Herr Jos. A. Schaub in No. 88 Ost Washington Straße eingerichtet. Das Lokal ist sehr groß, ist elegant eingerichtet, und enthält drei prächtige neue Billards. Der Eigenthümer wird sich bemühen durch Verabreichung der besten Getränke und freundliche Bedienung seine Gäste stets zufriedenzustellen und heute Abend wird die offizielle Eröffnung stattfinden. Für gute Musik ist gesorgt und an guten Lunch soll's nicht fehlen.

Das Publikum ist eingeladen, der Eröffnung heute Abend beizuwohnen.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Charles Gulifer an Joseph B. Rodibaugh, Theil des südwestlichen Viertels von Sec. 5, Twp. 16, nördlich von R. 3 östlich. $1,096.

William Wallace, Trustee, an George W. Crowe, Lots 9, 12, 13 und 14 in Block 15. $228.

Frederick Rand, Receiver, an William Curley, Lots 7 und 9 in Stratford Add. $550.

W F Applegate an John Saunders, Lot 8 McGill's Sub. von Sq. 93. $900.

John F. Resener an George F. Berg, Lot 38 in Block 10 in Ruckell & Hamlin's Subd. von Johnson's Erben Addition. $400.

Die Massachusetts Mutual Life Insurance Co. an Annie Gillespi, Lots 41, 44, 45 und 46 in James A. Seaton's Subd. von Block 25 in Johnson's Erben Add. $8,100.

Elbridge G. Park an Joseph Foltzenlogal, Lot 31 in J. H. Kappes' Subd. von Lots 13—16 in B. F. Morris Add. $270.

Bauvermits.

L. C. Cline, Office an College Ave. nahe 7. Str. $200.

Anhaltende Appetitlosigkeit verbitterte mir das Leben; ein Freund rieth mir Dr. August König's Hamburger Tropfen anzuwenden, ich befolgte seinen Rath und schon nach kurzer Zeit war ich wieder vollständig hergestellt und erfreute mich des besten Appetites.—C. Beck, Guilderland, N. Y.

Gestern Abend fand im Männerchor unter Leitung des Herrn Otto von Gumpert von Milwaukee eine Probe der Festchöre für das Sängerfest statt. Die Probe fiel sehr befriedigend aus und Herr Gumpert machte dem Männerchor das Compliment, daß er von keinem anderen Verein bis jetzt die Chöre habe so präcise vortragen hören.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Bankerott-Preise werden für die Waaren

— von —

Herman Martens,

berechnet werden.

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.

Merkt Euch folgendes:

Body Brussells, früher $1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher $1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Supers, früher 90c, jetzt . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Jerseys

— und —

Weiße Kleider!

Jerseys.

Wir wünschen Ihre Aufmerksamkeit auf unser großes Lager dieses beliebten Kleidungsstückes zu lenken. Wir haben fast 100 Muster und unter diesen die schönsten Nouveautes dieser Saison.

Weiße Anzüge.

Wenn eine Dame ein kühles, modernes Indisch-Leinen Kleid für $3.50, $4.00, $5.00 und aufwärts kaufen kann, wird sie es schwerlich vortheilhaft finden, Jemanden anzustellen, eins zu machen.

Zu mäßigen Preisen.

Kleider und Jerseys werden angemessen.

L. S. Ayres & Co.

Phönix Garten!

Ecke Morris und Süd Meridian Str.

Die schönste und kühlste

Sommer - Wirthschaft!

in der Stadt.

Eignet sich vortrefflich für die Abhaltung von Sommernachtsfesten.

Das Publikum ist zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

Fred. Kroeckel,

Eigenthümer.

John Eberhardt's

Sommer-Garten!

Ecke Eastst. und Lincoln Lane.

Prachtvoller Aufenthalt!

Gute Getränke und Speisen.

Aufmerksame Bedienung.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

John Eberhardt, Eigenthümer.

Delaware Straße

Leih- und Sparverein No. 2.

$200 per Antheil.
55 Cents Beiträge.
50 Cents Eintritt.

Antheile können gezeichnet werden im Lokale bei:
John Bühler, Ecke McCarty und Delawarestr.
A. F. Kopp, Meridian Nat. Bank.
Joe Emminger, Circle Park Hotel und
Fred. Merz, 18 Virginia Avenue.

Gebr. Warmeling,

Bäckerei

— und —

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und feine Cakes aller Sorten.

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Stollwerk's Prima-, Vanilla-, Chocolade und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

KRAAS, GRUMMANN and CO.

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. Telephon 383.

Wohnung: 141 N. Alabama St.

Telephon 936.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Hitt. J. B. Hitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von L. M. Fitzhugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer seiner Cigarren

Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,
No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Telephon No. 4 7.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Offen Tag und Nacht.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichfälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Neue Pumpen und Reparaturen von Pumpen,

DRIVEN WELLS.

Man spreche vor bei

J. D. CAMERON, No. 64 Virginia Avenue.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
" 2— 4 Nachmittags.
" 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

Telephon 848.

Den einzigen Weg

Manneskraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensbreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stampe, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler Keyser, 29 Süd Delaware Straße.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einnehmen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
Aus- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage zu den billigsten Preisen

J. G. PARSONS,

Zahn-Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr.,

über der „News"-Office.

Albert Gall

Bis zum 1. Juni 1886,

Großer Räumungs-Verkauf!

— von —

Teppichen und Tapeten.

ALBERT GALL.